

Unfall im KV B 36 / L 87 bei Freistett (Ortenaukreis) am 20.01.2015 Foto: Polizei

Ltd. BDir. Dr.-Ing. Gero Morlock, Regierungspräsidium Freiburg i. Br.

## Gefährdungspotenzial von festen Einbauten in Kreisverkehrsanlagen

Veranlassung für den Erlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg





Neue Erkenntnisse zur Gestaltung von Knotenpunkten Kolloquium für Fortgeschrittene im Straßenwesen Karlsruhe, 28.01.2015

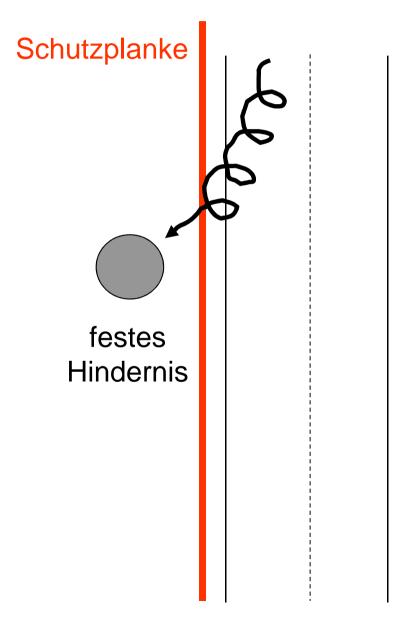
#### Rechtlich-/administrative Vorbemerkung zu KV im klassifizierten Netz

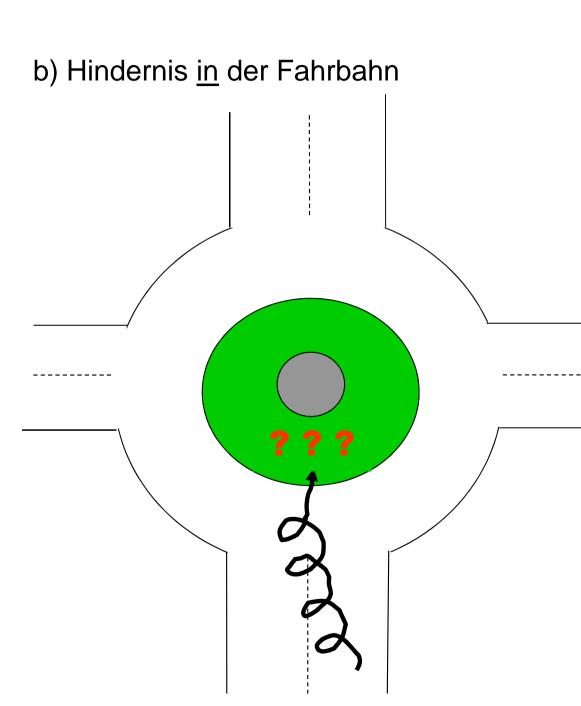
Beim Innenkreis handelt es sich um eine <u>Straßenfläche</u> im Eigentum des Bundes, Landes oder Kreises. Die Straßenbauverwaltung <u>kann</u> einem Dritten <u>jederzeit widerruflich</u> die Benutzung der Innenfläche bzw. den Einbau von Skulpturen etc. <u>gestatten</u> ("sonstige Benutzung" gem. § 21 StrG BW) ggf. mit Bedingungen und Auflagen betr. Verkehrssicherheit, Pflege und Unterhaltung sowie Haftung durch den Dritten

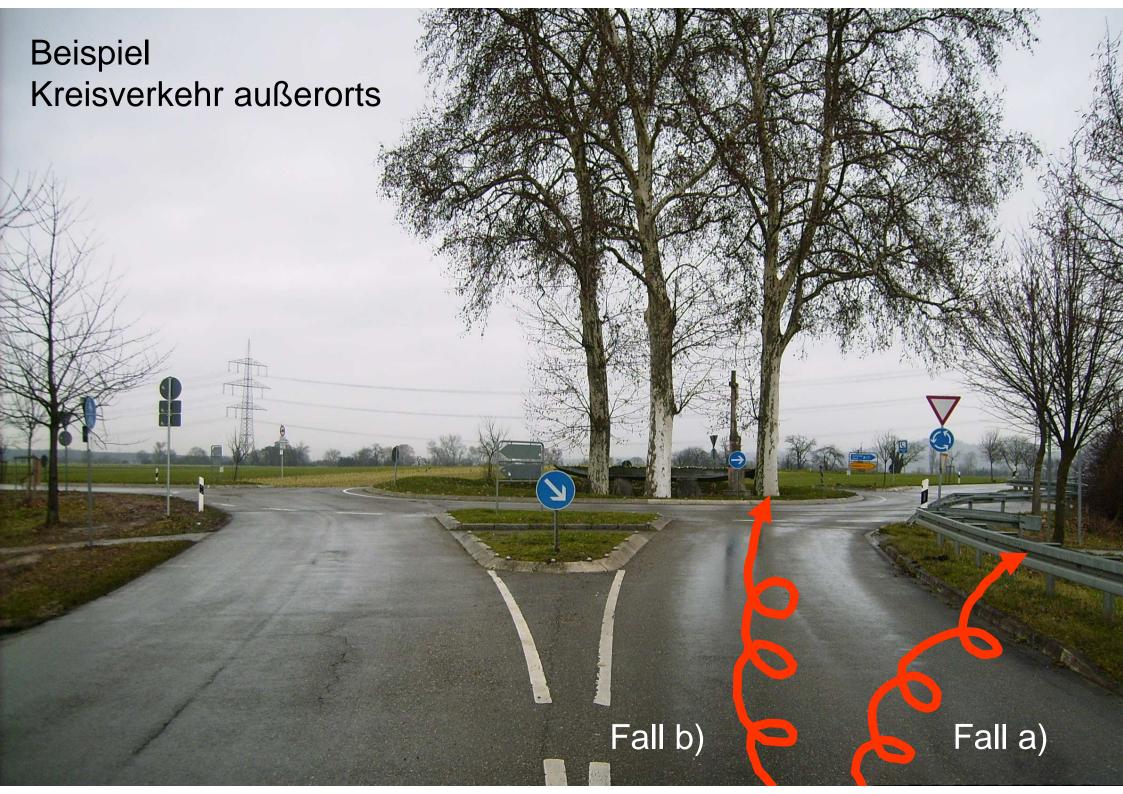


#### Feste Einbauten im Kreisverkehr – gehen wir richtig damit um???

a) Hindernis <u>an</u> der Fahrbahn







## Untersuchung über das Verkehrs- und Unfallgeschehen auf überörtlichen Straßen in Bayern im Jahr 2005

.... Die meisten Unfallverursacher prallen ohne Beeinträchtigung durch weitere Verkehrsteilnehmer auf die Kreismitte. Daher kommt der Gestaltung des Kreisinnern in Hinsicht auf einen optimalen passiven Schutz (geringe Aufkantung, tangentiale Zufahrt, mäßige Aufschüttung) eine wichtige Bedeutung zu. ....

#### Einige Aussagen von Verkehrsexperten



"Ich habe immer die Meinung vertreten, dass die Innenflächen von Kreisverkehrsanlagen aus Gründen der Verkehrssicherheit frei von festen Hindernissen sein müssen!"

em. Prof. Dr.-Ing. Werner Brilon, Ruhr-Universität Bochum



"Stahl und Beton haben im Innenkreis nichts zu suchen".

Matthias Paar (Köln), Vertrauensanwalt des Auto Club Europa (ACE) in der Sendung "Auto Mobil" in VOX am 16.12.2012



"Sicherheit und Unversehrtheit der Verkehrsteilnehmer haben im Straßenverkehr immer Vorfahrt vor Kunst und Poesie. Freiluftmuseen mit tonnenschweren Monumenten haben im Kreisel nichts zu suchen!"

Verbandspräsident Heinz Kälberer, Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. im "Schwarzwälder Boten" vom 27.12.2011

#### Einige Aussagen von Verkehrsexperten



"Kunst im Kreis – nicht auf Kosten der Sicherheit! Außerorts keine Hindernisse im Kreis!"

Siegfried Brockmann, Leiter der Unfallforschung der Versicherer im UDV-Blog vom 06.03.2013



"Ein Kreisel ist dazu da, um den Verkehr zu regeln und nicht, um vom Verkehr abzulenken. Warum können Kreisel nicht einfach ordentlich bepflanzt werden?"

Christof Rasche, FDP-Verkehrsexperte im Düsseldorfer Landtag



"Es ist ganz wichtig, die Kreisinseln von kritischen Hindernissen freizuhalten. Es sollte aber auch überlegt werden, wie die Kreisinseln rechtzeitig und besser erkannt werden".

Franz Schilberg, Verkehrssicherheitsingenieur, FGSV, Bergisch-Gladbach

#### Warum passieren solche Unfälle in KV-Anlagen (außerorts)?



gestreckte, lange Straßenlinie

plötzliche, massive Reduzierung der Geschwindigkeit, rechtwinklige Kurve

ein massives Hindernis im "Schuss der Fahrbahn" wird nicht erwartet

u.U. schlechte Beschilderung, schlechte Erkennbarkeit

Sicht: tiefstehende Sonne, Nacht, Nebel etc.

Fahrbahn: Regen, Rauhreif, Glatteis, Schnee etc.

Fahrer zu schnell, Alkohol etc.

Schiere Gewohnheit: Beim neuen KV Wehstetten im Zuge der B 311 wurde in einem Dreivierteljahr 9x über die Mittelinsel gefahren

Tag	Zeit	Folgen	Schaden	Ursache	Fahrtricht. 01	Tgb.h.	Hergang
Di,05.04.2011	02.30 h	-	1000	Geschwindigkeit	Neuh - TUT	0567058/2011	Überfahren des KVP
Mo,11.04.2011	15.05 h	-	1500	Trunkenheit/Geschw.	Neuh-TUT	0613549/2011	Überfahren des KVP
Di, 12.04.2011	08.15 h	-	5000	Vorfahrt	Lipt TUT	0618145/2011	Vorfahrt beim Einfahren
Mi, 04.05.2011	07.30 h	-	750	Vorfahrt	Neuh-TUT	0757753/2011	Vorfahrt beim Einfahren
So, 29.05.2011	03.00 h	-	1000	Trunkenheit/Geschw.	Neuh TUT	0926970/2011	Überfahren des KVP
Fr, 29.07.2011	14.55 h	-	100	Unachtsamtkeit	TUT- Lipt.	1324326/2011	Sturz (Roller) beim Ausfahren
Mo, 10.10.2011	05.00 h	-	2200	Geschwindigkeit	Neuh-TUT	1766964/2011	Überfahren des KVP
Do, 13.10.2011	07.10 h	-	2200	Geschwindigkeit	Neuh- TUT	1789121/2011	Überfahren des KVP
Mo,17.10.2011	22.30 h	-	2200	Geschwindigkeit	Neuh- TUT	1818616/2011	Überfahren des KVP
Mi, 02.11.2011	19.55 h	1 LV	6000	Trunkenheit/Geschw.	Neuh- TUT	1916241/2011	Überfahren des KVP
So., 13.11.2011	21.00 h	-	20100	Geschwindigkeit	TUT-Neuh	1981686/2011	Überfahren des KVP/Nebel
Mi, 16.11.2011	09.00 h	-	1000	Geschwindigkeit	TUT- Neuh	1997909/2011	Überfahren des KVP/Nebel

#### Deshalb: Erkennbarkeit der Kreisverkehrsanlagen verbessern!



#### Deshalb: Erkennbarkeit der Kreisverkehrsanlagen verbessern!

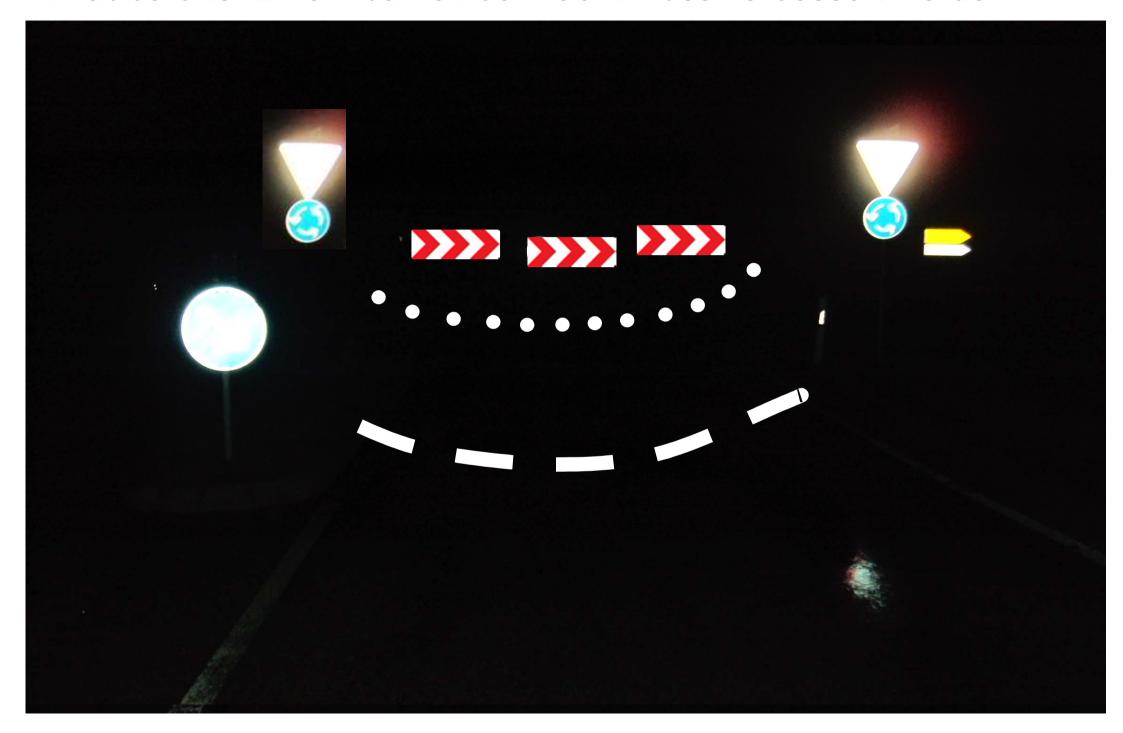








KV außerorts: Erkennbarkeit bei Nacht muss verbessert werden!



#### Vorhaben diverser Gemeinden in Baden-Württemberg zur Gestaltung der Innenflächen in Kreisverkehrsanlagen



Notes Amenda A

Pusteblume in Leingarten (Motorradfahrer!) stabiler Motorkolben in Markdorf



9 m hohe Stahlskulpturen in Kenzingen



Felsbrocken in Sasbach (Motorradfahrer!)

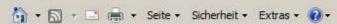
## Massive Stahlplatte als Hinweis auf das Tabakmuseum in Mahlberg / Ortenaukreis



## Kunstwerk "Schutzplanken" im KV im Zuge der K 5542 bei Deißlingen im Landkreis Rottweil



#### www.kunstimkreisverkehr.de



Baden-Württemberg (BW) Bavern (BY) Berlin (BE) Brandenburg (BB) Bremen (HB) Hessen (HE) Niedersachsen (NI) Nordrhein-Westfalen (NRW) Rheinland-Pfalz (RP) Saarland (SL) Sachsen (SN) Sachsen-Anhalt (SN) Schleswig-Holstein (SH) Wer weiß wo der ist? ausländische Kreisel KVK melden Ihre Meinung Top 10 der Kunstwerke ver-Link-tes Bildrechte Impressum Kontakt Sitemap Recurher anline

5 Kreise 5 Kreisel 0 Kreise Kreisel Kreisel 12 Kreisel 1 Kreisel Nordrhein-1 Kreisel Westfalen 36 Kreisel 1 Kreisel 45 Kreisel 37 Kreisel 5 Kreis 37 Kreisel Würtemberg 203 Kreisel Mal atemberaubend, mal witzig: Erleben Sie Kunst im Kreisverkehr!

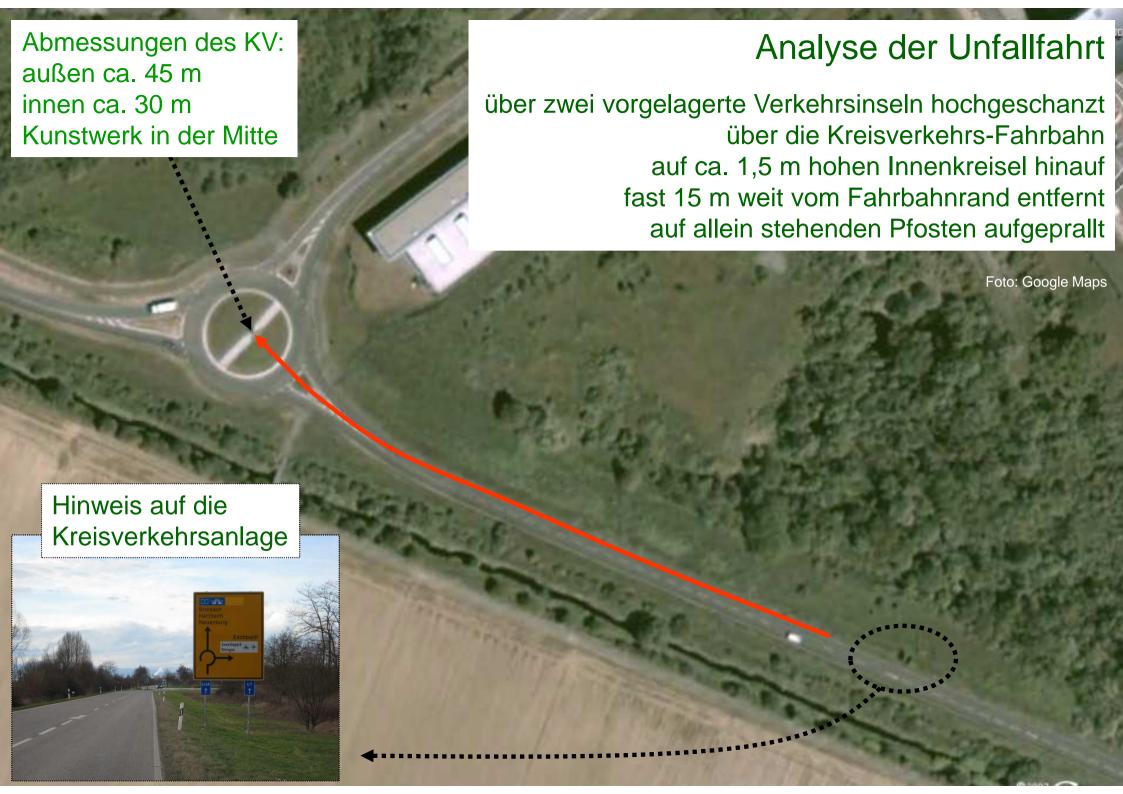
Didderspacher wed - Ziegeistrabe L532 zwischen Lobbach und Lobenfeld Grosses Bild anzeigen Grosses Bild anzeigen Baden-Württemberg Zwischen Lobbach und Lobenfeld Biddersbache weiter lesen...

Winnenderstr - K 1847 - K 1898 in Leutenbach Grosses Bild anzeigen Baden-WürttembergLeutenbachWinnenderstr -K 1847 - K 1898 in LeutenbachBild von Wolfram Freutel weiter lesen...

Stuttgarterstrasse - Forchenreinstrasse in Leonberg Grosses Bild anzeigen Baden-WürttembergLeonbergStuttgarterstrasse - Forchenreinstrasse Gestaltung: Max SchmitzBild von Wolfram Freutel weiter lesen...

Keine Frage, Kreisverkehre liegen voll im Trend. Sie sind praktisch und











#### Juristische Aufarbeitung

neben der eigentlichen persönlichen Verschuldensfrage des Unfallfahrers etc.:

Planungs- und Baurecht, Strafrecht, Haftungsrecht:

Wer hat die Kreisverkehrsanlage gebaut, wer war beim Bau bzw. ist heute Baulastträger?

Welche Richtlinien etc. sind zu beachten? Wurden sie eingehalten?

Wer hat die Verkehrssicherungspflicht?

Wer hat die Skulptur aufgestellt?

Gibt es entsprechende Vereinbarungen?

Gab es Auflagen etc.? Wenn ja, welche?

War die Skulptur (richtig) abgesichert?

Geschwindigkeitsbegrenzung, Beschilderung, Beleuchtung etc.?

Wäre der Unfall zu verhindern gewesen? Gibt es ggf. eine (Mit-)Verantwortung von SBV oder Gemeinde? Trägt deren Haftpflichtversicherung?

## Fotos: Badische Zeitung, Schwäbische Zeitung

#### Leider keine Einzelfälle: Weitere KV-Unfälle im RP Bezirk Freiburg



2008, Kreisverkehr in Rheinhausen: PKW geht in Flammen auf. Am Sonntagmorgen ging am Kreisverkehr "Schelmenkopf" ein Kleinwagen in Flammen auf, nachdem er eine Verkehrsinsel überfahren und einen Baum gerammt hatte.



2009, Buchholz bei Waldkirch: Auto fliegt über Kreisverkehr. Verletzt hat eine Autofahrerin ihren Flug über einen Kreisverkehr überstanden. Sie war geradeaus gefahren, ihr Auto hob ab und flog exakt zwischen den Reben und einem Metallmast hindurch.



2009, Müllheim: Olivenbaum-Unfall. Ein Autofahrer verlor beim "Olivenbaum-Kreisverkehr" am Ortseingang der B 3 die Herrschaft über seinen PKW. Im bepflanzten Innenkreisel hob der Wagen ab und flog 20 Meter durch die Luft.



2010, Friedrichshafen: Im "Seewaldkreisel" kracht's. Unter Alkohol stand eine Autofahrerin, die einen Verkehrsunfall verursachte. Sie war auf der B 30 beim Einfahren in den Kreisverkehr mit einem bevorrechtigten PKW zusammengestoßen.

#### Zwei weitere spektakuläre Beispiele aus dem RP Freiburg



#### Sonntag, 13. Juni 2010, 22:00 Uhr Gefährliches Überholmanöver auf der B 3 am Ortseingang von Heitersheim

Der Fahrer eines PKW überholt trotz Überholverbot mit überhöhter Geschwindigkeit. Er kann nicht mehr rechtzeitig einscheren, überfährt eine Verkehrsinsel, räumt sämtliche Verkehrsschilder ab, überschlägt sich und bleibt im Kreisverkehr auf dem Dach liegen. Gut, dass es dort kein festes Hindernis gab ...



#### Sonntag, 05. Juli 2010, 2:20 Uhr Mit hoher Geschwindigkeit auf den Kreisverkehr Kippenheim - Auto fliegt 30 Meter durch die Luft

Mit überhöhter Geschwindigkeit ist ein vollbesetztes Auto auf der B 3 auf den Kreisverkehr am Ortsrand von Kippenheim aufgeprallt, flog 30 Meter durch die Luft und kam anschließend etwa 50 Meter neben der Fahrbahn zum Stehen. Dabei wurde der Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Alle Fahrzeuginsassen mussten ins Krankenhaus eingeliefert werden.



Foto: Regio Trends

#### Kreisel-Verkehrsunfall

im RP Bezirk Freiburg am Sonntag, den 24.10.2010

In Kadelburg fuhr ein 22jähriger Mann auf der L 161 von Ettikon kommend. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet er gegen 7.45 Uhr nach links und überfuhr die Verkehrsinsel vor dem Kreisverkehr. Das Fahrzeug kippte auf die Fahrerseite und kam im Kreisverkehr zum Stillstand. Der Fahrer wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht.



Unfallfahrt

#### Kreisel-Verkehrsunfall

im RP Bezirk Freiburg (Ringsheim) am 05.01.2013

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall ist es in der Nacht von Samstag auf Sonntag gekommen. Wie der Polizei mitgeteilt wurde, ereignete sich der Unfall am Kreisverkehr der K 5349 beim Industriegebiet Ringsheim. Ein Audi A4 überfuhr ein Verkehrszeichen auf der Verkehrsinsel kurz vor dem Kreisverkehr.

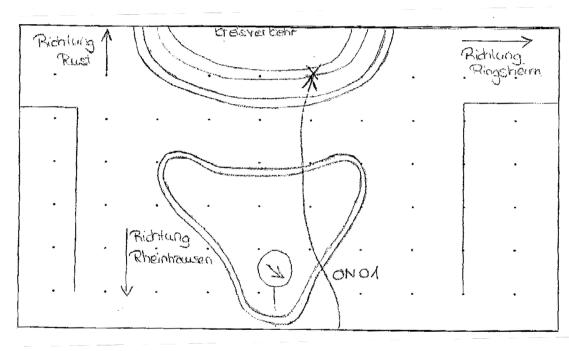
Daraufhin hob das Auto ab und setzte auf der Mittelinsel des Kreisverkehrs auf, schleuderte weiter und riss am Ausgang des Kreisverkehrs ein Hinweisschild aus der Verankerung. Das Auto wurde stark beschädigt.





#### Kreisel-Verkehrsunfall

im RP Bezirk Freiburg am 16.08.2008 Unfallort L 104 / K 5349 bei Rust



Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr der o.a. Rollerfahrer die L 104 aus Richtung Rheinhausen kommend. Er befand sich auf dem Heimweg von seiner Arbeitsstelle (eigene Angaben). Nach Spurenlage wurde am Beginn des Kreisverkehrs links eine Auftreffspur (Länge: 1.50 m) auf die Umrandung der dortigen Verkehrsinsel festgestellt. Hierauf folgte eine 8.70 m lange Fahrspur im Gras der Verkehrsinsel. Im Anschluss überquerte das Fahrzeug sodann die 7.20 m breite Fahrbahn des Kreisverkehrs, bevor es mit dessen Vorderrad auf die Umrandung des inneren Kreisverkehres auftraf. Von dort wurde das Fahrzeug dann leicht nach rechts abgewiesen. In 1.05 m Entfernung von der Aufprallstelle des Vorderrades auf die innere Umrandung des Kreisverkehrs aus, prallte das Fahrzeug letztlich frontal gegen die Metallumrandung (Geländer) des Kreisverkehrs. Der Fahrzeugführer wird hierauf über das Fahrzeug und über die Umrandung in den Kreisverkehr geschleudert. Dies in eine Tiefe von ca. 2.50 m. Dort blieb er verletzt liegen. AuchTeile des Rollers wurden dort aufgefunden. Das Fahrzeug selbst wurde durch die Umrandung aufgehalten.



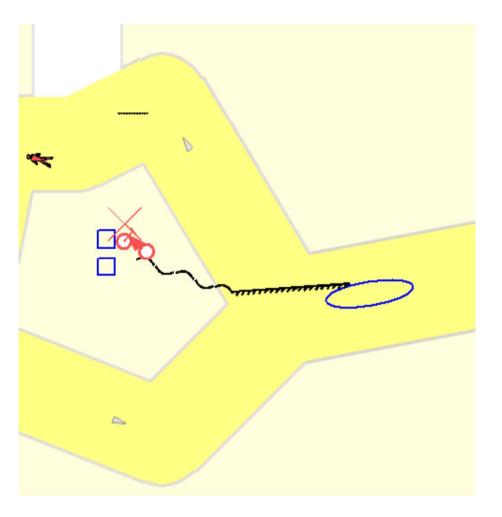
#### Unfall im KV "Rohrlache"

im RP Bezirk Freiburg. Der Unfall geschah im Jahr 2003.

Die ortskundige Fahrerin fuhr mit ihrem PKW von Bahlingen (K 5140) kommend auf den KV zu. Sie kam mit überhöhter Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn auf den dortigen Fahrbahnteiler ab und prallte dann auf die Kreismittelinsel auf. Die meiste Energie des Fahrzeuges war bis zur Kollision am dortigen Betonfundament aufgezehrt. Die Fahrerin kam mit leichten Verletzungen davon.







### LPD Tübingen – PD Friedrichshafen im Jahr 2010

Der Betroffene fuhr mit seinem Motorrad die L 200a von Deisendorf kommend in Fahrtrichtung Überlingen. Ca. 300 Meter vor dem Kreisverkehr überholte er noch das Auto eines Augenzeugen. Offensichtlich aus Ortsunkenntnis und aufgrund der tief stehenden Sonne nahm der Betroffene den Kreisverkehr viel zu spät war. Trotz eingeleiteter Vollbremsung (14 Meter Stotterspur/ABS) touchierte der Motorradfahrer die Begrenzung des Kreisverkehrs.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit fuhr er fast ungebremst die Böschung des Kreisverkehrs aufwärts und prallte mit voller Wucht gegen die Granitstelen, die auf dem Scheitelpunkt der Begrünung angebracht wurden. Während das Motorrad auf der Stelle liegen blieb, wurde der Kradlenker seitlich an den Granitstelen vorbeigeschleudert und flog im Anschluss aus ca. 4 Metern Höhe auf die Fahrbahn. Er blieb bewusstlos mit schweren Verletzungen auf der Fahrbahn liegen.

RP Karlsruhe: "Rhein-Neckar-Zeitung" vom 29.10.2012

#### Zwei Autos blieben im "Froschkreisel" stecken

Binnen sechs Stunden kam es am Samstag auf der B3 in Laudenbach zu den beiden Unfällen

Laudenbach. (alb/pol) Der "Froschkreisel" in Laudenbach gehört zu jenen Kreisverkehren, die in einer Studie der

Regierungspräsidien Land als gefährlich eingestuft werden. So ein Unsinn, diese Einschätzung, wetterten viele Menschen in der Bergstraßengemeinde. Doch nun ist der Kreisel mit seinem "Froschorchester" wieder in die Diskussion gerückt - auf tragische Weise.

Gleich zwei Unfälle ereigneten sich am vergangenen Samstag an dieser Stelle. Zunächst hatte der 50jährige Fahrer eines Mercedes SLK laut Ponzei gegen 10.45 Uhr einen Schwächeanfall erlitten und fuhr ungebremst über den Kreisel. Dabei beschädigte er ein Verkehrsschild und vier Metallfrösche.

lich stehen. Der Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht. Über die Schwere seiner Verletzungen machte die Polizei kei-

Am Ende des Kreisels Beim ersten Unfall war ein 50-Jähriger mit seinem Mercedes auf den Kreisel geblieb das Fahrzeug schließ- fahren und beschädigte vier Metallfrösche. Foto: Priebe

ne Angaben. Die vier demolierten Froschskulpturen wurden von Mitarbeitern des Laudenbacher Bauhofs ab-

transportiert. Doch damit nicht genug. Gegen 17 Uhr verlor der 51-jährige Fahrer eines Mazda mit Anhänger die Kontrolle über seinen Wagen und blieb ebenfalls auf dem Kreisel stecken.

Der Hemsbacher war vermutlich zu schnell unterwegs. Das Gespann wurde mit Bergungsgeräten herausgezogen. Der Fahrer blieb unverletzt. Weder am Mazda noch an dem Anhänger entstand Schaden. Die durch den ersten Unfall in Mitleidenschaft gezogene Kreiselkunst wurde nicht weiter beschädigt.



Foto: Burghauser Anzeiger

## Unfälle auch in Bayern 09.09.2012 in Burghausen

Zu einem unerklärlichen Unfall ist es im Kreisverkehr auf der Burgkirchener Straße gekommen. Unerklärlich deshalb, weil es hellichter Tag und der Unfallfahrer ein Einheimischer war, der die Strecke gut kannte. Dennoch fuhr der Mann mit einem Firmenwagen statt in den Kreisel geradeaus weiter. Das Auto prallte frontal auf das Chemie-Kunstwerk aus Nickel-Stahl, riss die Skulptur von ihrem Sockel und schleuderte die 800 Kilo schweren Stahlteile ans andere Ende der Verkehrsinsel, wo der Wagen mit Totalschaden liegen blieb. Der Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht.



Gegen diese Skulptur am Ehekirchener Kreisel wurde das Auto mit fünf jungen Leuten geschleudert, die aus einer Pöttmeser Diskothek kamen.

Foto: Augsburger Allgemeine

## .... am 20.10.2013 in Ehekirchen (Bayern)

Schwerer Unfall mit fünf Verletzten: Ein Auto mit jungen Menschen prallte gegen die Skulptur eines Kreisverkehrs. Der Fahrer wurde lebensgefährlich verletzt Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am Kreisverkehr in Ehekirchen ereignet. Fünf junge Menschen wurden zum Teil schwerstverletzt, der Fahrer kam mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Klinikum. Die jungen Leute waren auf dem Nachhauseweg von einer Diskothek in Pöttmes. Nach Erkenntnissen der Polizei war der 20-jährige Fahrer auf der Neuburger Straße in Ehekirchen ortsauswärts unterwegs, als er am Kreisel gegen dessen Erhöhung fuhr und gegen das dortige Monument prallte. Das Auto wurde in die Luft geschleudert und blieb auf dem Dach liegen. Alle Insassen kamen in Krankenhäuser, der Fahrer wurde ins Klinikum nach Ingolstadt geflogen.

# NOTA EXT. POLIZE!

Foto: Rotes Kreuz Klosterneuburg



## .... in Österreich am 06.01.2011 in Klosterneuburg

Am 6. Jänner kam es im Baumaxx-Kreisverkehr zu einem Unfall. Laut eigenen Angaben ließ sich die Wienerin von einem anderen Auto im Kreisverkehr ablenken und fand -sie geriet in eine Stresssituation- das Bremspedal nicht. Sie fuhr geradewegs auf das Kunstwerk zu, wurde vom aufgestreuten Kies nicht genug abgebremst und krachte mit ihrem Wagen in die Skulptur.

#### ... und am 06.06.2011 in Tulln

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurde am Montag die Stadtfeuerwehr Tulln alarmiert: Ein Autofahrer hatte die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren und landete mitten im Kreisverkehr, nur knapp neben dem dort aufgestellten Draken. Laut Feuerwehr dürfte der Unfalllenker gesundheitliche Probleme gehabt haben. Er geriet auf die Gegenfahrbahn, krachte gegen eine Leitschiene und kam erst im Drakenkreisverkehr zum Stillstand. Die Feuerwehr barg das Unfallauto aus der Grünanlage des Kreisverkehrs.



Foto: Hartmann

Aus dem Internet-Forum "Sagen.at"

Diese seltsame Vogelskulptur ist ein Waldrapp (Geronticus eremita). Sie zieht sofort die Aufmerksamkeit des Vorbeifahrenden auf sich. Dieser einst bei uns sehr häufige Vogel ist seit der Mitte des 17. Jahrhunderts ausgerottet.

## ... am 29.02.2012 in Waidhofen (Österreich)

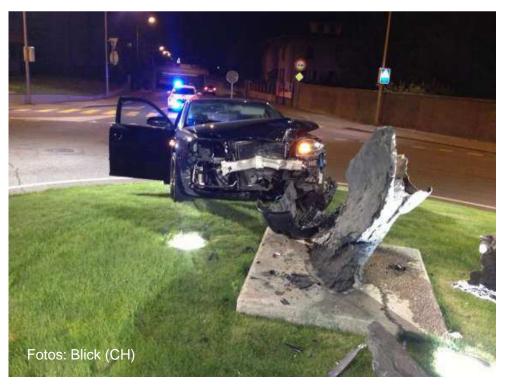
#### Lenker übersah Kreisverkehr, Kollision mit Eisen-Waldrapp.

Zu einer ungewöhnlichen Kollision kam es am Dienstagabend in Waidhofen an der Thaya. Der 69jährige PKW-Lenker Herbert W. aus der Wachau übersah die Einfahrt des dortigen Kreisverkehrs und fuhr mit seinem Wagen auf die Verkehrsinsel auf. Dort mähte sein Mini Cooper ein Verkehrszeichen nieder und kollidierte mit der eisernen Waldrapp-Skulptur. "Dabei hat er der Metall-Statue die Schwanzfedern abgeführt", erklärte der Feuerwehrkommandant. Zum Glück erhielt der 69jährige nur leichte Verletzungen. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert und konnte nach ambulanter Behandlung in häusliche Pflege entlassen werden.



## ... sowie in der Schweiz am 08.01.2012 in Bern

Ein 21-Jähriger verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er starb noch auf der Unfallstelle, seine vier Beifahrer wurden verletzt. Der Horror-Crash ereignete sich auf der Grauholzstrasse Richtung Ittigen. Der Autolenker fuhr in rasantem Tempo auf den Kreisel zu. Dann prallte er ungebremst in den Betonsockel des Metallturms in der Mitte des Kreisels.



## ... und am 13.07.2013 in Martigny (Schweiz)

Mann rammt Skulptur auf Kreisel.
Nur kurz eingenickt... Schon knallt das Auto in die
Skulptur auf dem Kreisel. Der Fahrer und seine
Begleiterin sind leicht verletzt. Heute Morgen um 4.00
Uhr fährt ein Mann mit seinem Auto von Fully VS nach
Martigny VS. Auf der Due du Léman prallt er in eine
Skulptur, die auf dem Kreisel steht und beschädigt
sie. Grund für den Unfall: Der Mann ist am Steuer
eingeschlafen, teilt die Kantonspolizei Wallis mit.



Foto: Google Maps

## Unfall im KV Saint-Cyprien (Südfrankreich) am 13.02.2014 2 Tote im Kreisverkehr

Das gemeinsame Zentrum für die deutsch/französische Polizei- und Zollzusammenarbeit in Kehl teilte auf Anfrage mit, dass der ortsansässige 82jährige Fahrer eines Pkw aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und auf einen Baum auf der Kreisverkehrsinsel auffuhr. Der Unfallverursacher und seine 75jährige Beifahrerin wurden dabei getötet. Eine überhöhte Geschwindigkeit kann als Unfallursache ausgeschlossen werden.



## tödlicher Unfall im innerorts-KV Isny am 22.05.2014

Tragisch endete in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag für einen 25 Jahre alten Mann die Heimfahrt von seiner Arbeitsstelle. Der Lenker eines Seat-Leon fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Riedstraße in Richtung Ortsmitte. Am Kreisverkehr schanzte er geradeaus über den Kreisverkehr und prallte zunächst mit der linken Fahrzeugfront gegen den auf dem Kreisverkehr stehenden Baum. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw abgewiesen und stieß gegen eine Begrenzungsmauer. Der Motorblock des Seat wurde beim Aufprall am Baum herausgerissen und kam nach ca. 30 Meter zum Liegen. Ein Teil des Baumes riss ab. Der in seinem Pkw eingeklemmte Fahrer konnte von Rettungskräften befreit werden. Der noch ansprechbare Mann wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er jedoch seinen Verletzungen erlag.





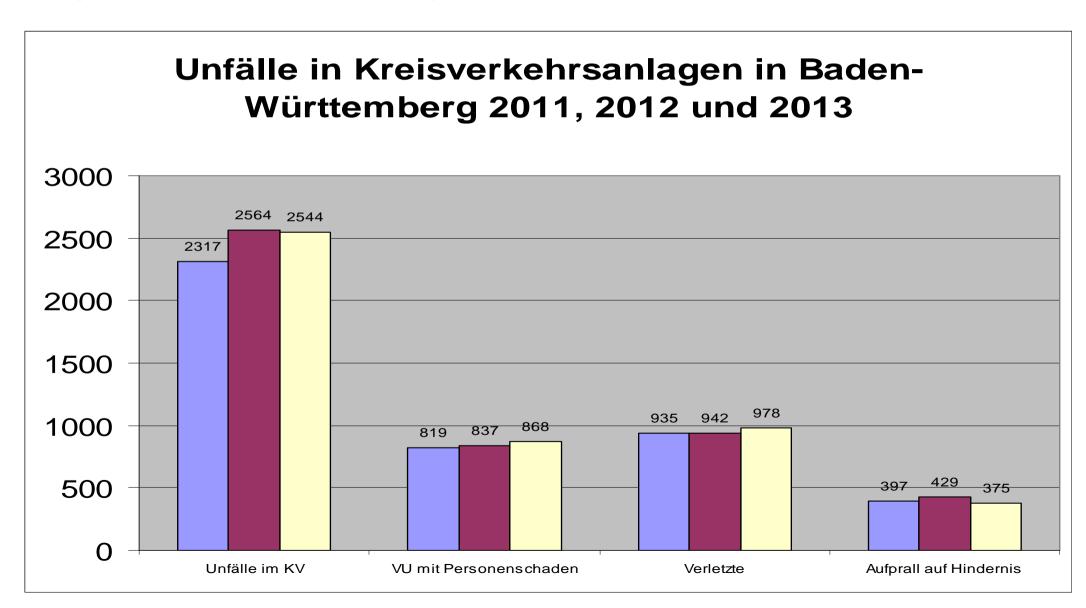
Fotos: Diem / "Unterfranken Aktuell"

#### .... es passiert sogar der Polizei 30.05.2013 in Kist im Landkreis Würzburg

Ein Streifenwagen der Polizeiinspektion Würzburg-Land ist am Donnerstagnachmittag an einem Kreisverkehr gegen eine Böschung gefahren und dort zum Stehen gekommen. Der Streifenwagen war von Kist kommend in Richtung Würzburg unterwegs. Am Kreisverkehr fuhr ein Sattelauflieger vor dem Polizeifahrzeug und davor ein Kleinwagen. Die Sicht des Polizei-Fahrers war durch den Lkw verdeckt. Er erkannte zu spät, dass der Sattelauflieger an der Einmündung in den Kreisverkehr bis zum Stillstand abbremste. Um einen Auffahrunfall zu vermeiden, wich der Fahrer nach links aus und prallte zunächst gegen zwei Warnbaken. Dann stieß er frontal gegen die Böschung des Kreisverkehrs, wo er schließlich zum Stehen kam. Die beiden Beamten kamen mit dem Schrecken davon. Am Streifenwagen entstand Sachschaden von mehreren tausend Euro.

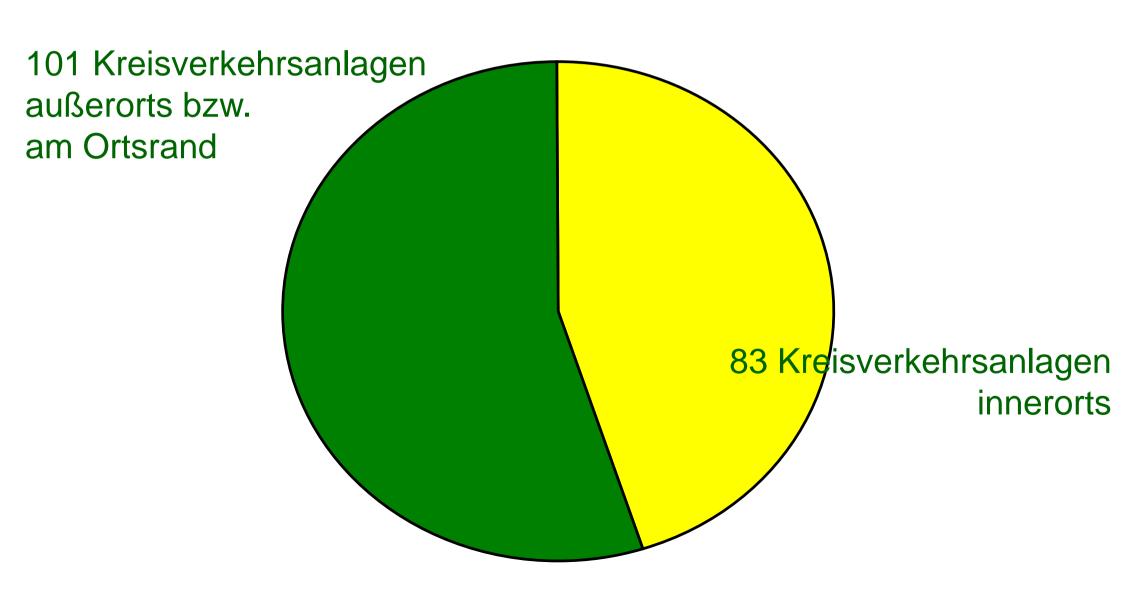
## Statistische Erhebung von Kreisverkehrs-Unfällen

Nach dem Bekanntwerden mehrerer schwerer Unfälle in Kreisverkehren werden diese in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2011 statistisch gesondert erfasst und ausgewertet (früher = "Kreuzungsunfall").



Erhebungen im Regierungsbezirk Freiburg im Dezember 2009: Wie sind die Innenflächen in Kreisverkehrsanlagen gestaltet?

Bestand: 184 Kreisverkehrsanlagen



## Fotodokumentation und subjektive Risiko-/Gefährdungsabschätzung für alle 101 bestehenden außerorts-Kreisverkehrsanlagen



<u>Hohes Risiko:</u> starre Hindernisse, Aufprallenergie punktuell konzentriert, hohes Gefährdungspotenzial



<u>Mittleres Risiko:</u> Hindernisse wenig nachgiebig, Aufprallenergie verteilt, mittleres Gefährdungspotenzial

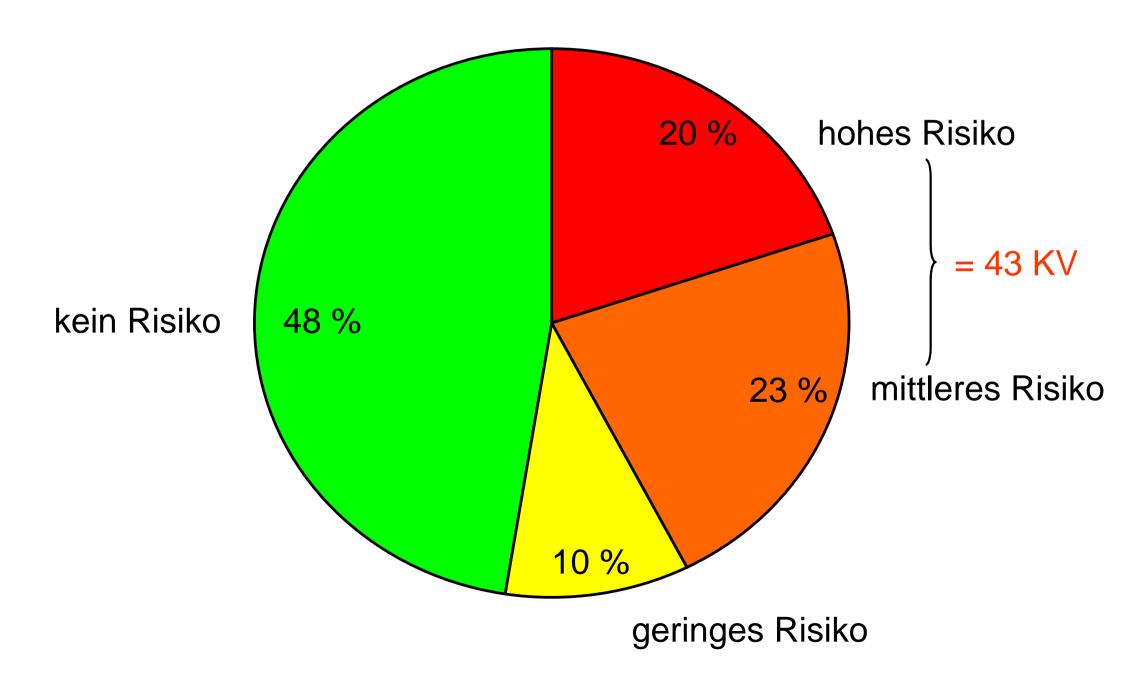


<u>Geringes Risiko:</u> vereinzelte kleine Hindernisse, Gefährdung nicht ausgeschlossen



Kein Risiko: kein Gefährdungspotenzial erkennbar

## Ergebnis der subjektiven Risiko-/Gefährdungsabschätzung für alle 101 bestehenden außerorts-Kreisverkehrsanlagen



## Erlasse, Vorschriften, Richtlinien (1)

FGSV Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (2006), Ziffer 3.7

Auf der Kreisinsel dürfen aus Gründen der Verkehrssicherheit gegenüber den Knotenpunktzufahrten keine starren Hindernisse angeordnet werden, denn sie würden bei einem Anprall durch ein Kraftfahrzeug zu schwerwiegenden Unfallfolgen führen. Dies gilt insbesondere für Bäume, Mauern, steile und hohe Einfassungen oder Aufschüttungen, Lichtmaste oder Kunstobjekte. Die Begrenzung der Kreisinsel soll durch Schrägborde oder durch andere schräg anlaufende Einfassungen erfolgen. Senkrechte Mauern oder Hochborde dürfen zur Begrenzung nicht verwendet werden.

Arbeitspapier des Innenministeriums "Verkehrssichere Gestaltung von Kreisverkehrsplätzen in Baden-Württemberg (Stand 12/2006)" -wurde nicht veröffentlicht-

#### Gestaltung der Mittelinsel

Die Gestaltung und gegebenenfalls die Unterhaltung der Mittelinsel von Kreisverkehrsplätzen ist rechtzeitig vor Ausführung in einer abzuschließenden Vereinbarung zu regeln. Sie ist grundsätzlich dem Regierungspräsidium vorzulegen und mit diesem abzustimmen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Einflussnahme nach Abnahme des Kreisverkehrsplatzes fast nicht mehr möglich ist.

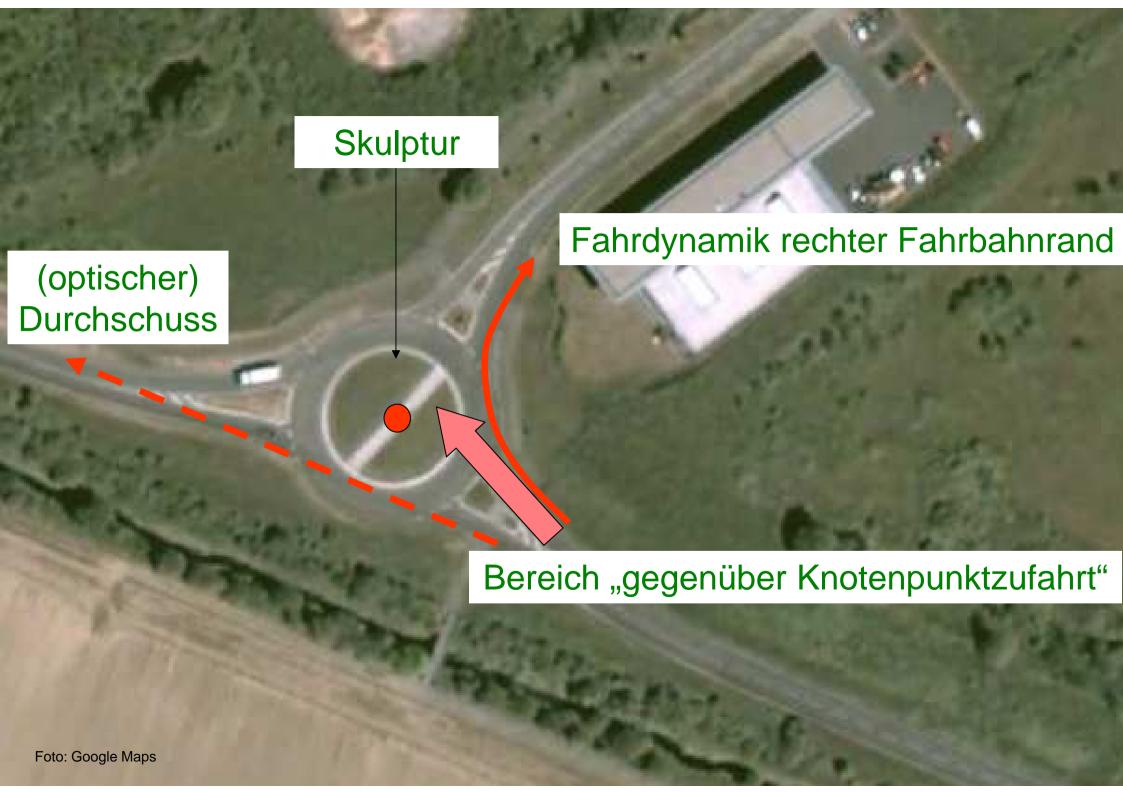
Hinsichtlich der Belange der Verkehrssicherheit gibt das Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren klare Hinweise. So ist auf starre Hindernisse im Nahbereich des Inselrandes gegenüber der Knotenpunktszufahrten zu verzichten. (.....).

Unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit ist darauf zu achten, dass keine Objekte in Verlängerung der Durchfahrt errichtet werden. Gestaltungselemente sind so auszubilden und zu platzieren, dass eine Verkehrsgefährdung ausgeschlossen ist. Ein steiler Anstieg der Mittelinsel beispielsweise als Erdhügel hergestellt, ist selbst mit einem Gestaltungsobjekt aus Sicht der Verkehrsicherheit vertretbar, da hierbei der Erdhügel energievernichtend wirkt.

Erlass des Innenministeriums BW vom 19.12.2007, AZ.: 74-3856.0/567, Seite 13

Bei Neuanlagen von Kreisverkehren außerorts und in Ortsrandlagen sind starre Hindernisse auf der Kreisinsel gegenüber den Knotenpunktzufahrten aus Gründen der Verkehrssicherheit untersagt. (.....) Die Entscheidungen zur Kreisinselgestaltung sind hierbei an den örtlichen Gegebenheiten des Einzelfalles auszurichten. (.....)

Die Beseitigung "alter Sündenfälle", die häufig an den Ortseingängen anzutreffen sind, ist problematisch, muss aber im Einzelfall durchgesetzt werden.



## Erlasse, Vorschriften, Richtlinien (2)

Empfehlungen für das Sicherheitsaudit von Straßen "ESAS, Ausgabe 2002", eingeführt 2002 für Bundesstraßen und 2008 für Landesstraßen / siehe Ziffer 2.5 Nr.11, Ziffer 3.3 Nr. 7 und Ziffer 4.3 Nr. 14:

12	Sind die Sichtverhältnisse in den Knotenpunkten gewährleistet und sind die erforderlichen Sichtdreiecke frei einsehbar?
13	Sind die Inseln deutlich sichtbar und zweckmäßig ausgeführt?
14	Ist die Mittelinsel beim Kreisverkehr frei von festen Hindernissen?
15	Ist die Durchsicht durch den Kreisverkehr wirksam unterbunden?
16	Werden die Sichtlinien zeitweise behindert, z.B. durch ruhenden Verkehr oder durch aufgestauten Verkehr?

EU-Sicherheitsrichtlinie 2008/96/EG vom 19.11.2008 "Sicherheitsmanagement Straßen"

Im Dezember 2010 vom Land BW eingeführt:

Für alle Planungen von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen sind in allen Planungsphasen Sicherheitsaudits nach ESAS 2002 vorgeschrieben

Bei Kreisverkehrsplätzen im Zuge von Landstraßen in Außerortslage liegt, laut den Checklisten der ESAS 2002, ein Verkehrssicherheitsdefizit vor, wenn die Mittelinsel nicht frei von festen Hindernissen ist. Diese Vorgaben gelten für alle Kreisverkehrsplätze, die sich auf freier Strecke, im Verknüpfungsbereich mit der freien Strecke sowie im Ortsrandbereich befinden.

### Erlasse, Vorschriften, Richtlinien (3)

Erlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur BW vom 15.11.2011, AZ.: 62-3911.8

Bei der Planung und dem Bau von neuen Kreisverkehrsplätzen an Bundes- und Landesstraßen ist künftig folgendes zu beachten:

- Auf der freien Strecke sind auf der Kreismittelinsel grundsätzliche keine starren Hindernisse einzubauen
- Im Übergangsbereich von der freien Strecke bis zur Ortsdurchfahrt ist im Einzelfall zu prüfen, ob die künstlerische oder bauliche Gestaltung mit Hindernissen unter Verkehrssicherheitsaspekten möglich ist.
- Innerhalb von Ortsdurchfahrten ist eine Gestaltung der Kreismittelinsel auch in künstlerischer Hinsicht unter Beachtung der Planungsgrundsätze und der Belange der Verkehrssicherheit möglich.

Die Regierungspräsidien werden gebeten, zusammen mit den Unteren Verwaltungsbehörden für die Kreisverkehre an Bundes- und Landesstraßen mit einem hohen und mittleren Risiko Sicherheitsaudits gemäß den Empfehlungen für das Sicherheitsaudit an Straßen (ESAS) durchzuführen. Weiter wird gebeten, in Abstimmung mit den Verkehrsbehörden und der Polizei darauf hinzuwirken, dass die Anforderungen an die Verkehrssicherheit erfüllt werden.

#### Ergänzende Hinweise vom 05.02.2013, AZ.: 31-3851.1-00/1013

Neben der Verkehrssicherheit sind ggf. andere schützenswerte Belange in die Abwägung einzubeziehen / Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

Alternativ zur Entfernung eines starren Hindernisses kommen beispielsweise folgende Maßnahmen (ggf. kumulativ) in Betracht:

- Anböschungen / Aufschüttung
- Verwendung von Anpralldämpfern
- Geschwindigkeitstrichter, ggf. in Kombination mit fester Geschwindigkeitsüberwachung
- Zusätzliche StVO-Gefahrstellenbeschilderung (Überholverbot, Gefahrstelle, gefährlicher Knotenpunkt)
- passive Beleuchtung des Kreisverkehrsplatzes (z.B. Reflektoren)
- zusätzliche Fahrbahnmarkierung (z.B. "Vorfahrt beachten")
- Rüttelstreifen in den Zufahrtsästen
- Sollbruchstellen am Kunstobjekt
- Umbau des Knotenpunktes, insbesondere der Zufahrten

Sonderregelung "Bäume waren beim Bau des KV bereits vorhanden".

## Erlasse, Vorschriften, Richtlinien (4)

Neue "Richtlinie für die Anlage von Straßen (RAL)", vom Bund eingeführt am 16.05.2013

Die Kreisinsel ist so zu gestalten, dass sie im Regelbetrieb nicht überfahren werden kann. Auf ihr dürfen keine Hindernisse angeordnet werden, die bei einem Anprall durch ein Kraftfahrzeug zu schwerwiegenden Unfallfolgen führen können."

Anmerkung aus meiner Sicht: Diese Richtlinie ist -wenn auch nach einer gewissen Übergangszeit- auch für Altfälle anzuwenden, so dass künstliche Hindernisse früher oder später <u>zwingend</u> zu entfernen sind. Denn einen "Bestandsschutz" gibt es in dieser sensiblen Sicherheitsfrage sicherlich nicht, siehe "Kopfbogen-Urteile" des Landgerichts Stuttgart vom 29. Juni 2011 (AZ.: 15 O 16/10) zum Umfang der Verkehrssicherungspflicht von Straßenbaulastträgern sowie Urteil des OLG Stuttgart vom 08.02.2012, AZ.: 4 U 133/11 und Urteil des BGH vom 02.10.1012, AZ.: III ZR 69/12.



- 1. Neuanträge Gestaltung KV Innenflächen außerorts (+ Ortsrandlage)
- 2. Bestand KV Innenflächen außerorts (+ Ortsrandlage)
- 3. Gestaltung KV Innenflächen innerorts

## 1.) Neuanträge Gestaltung KV Innenflächen außerorts

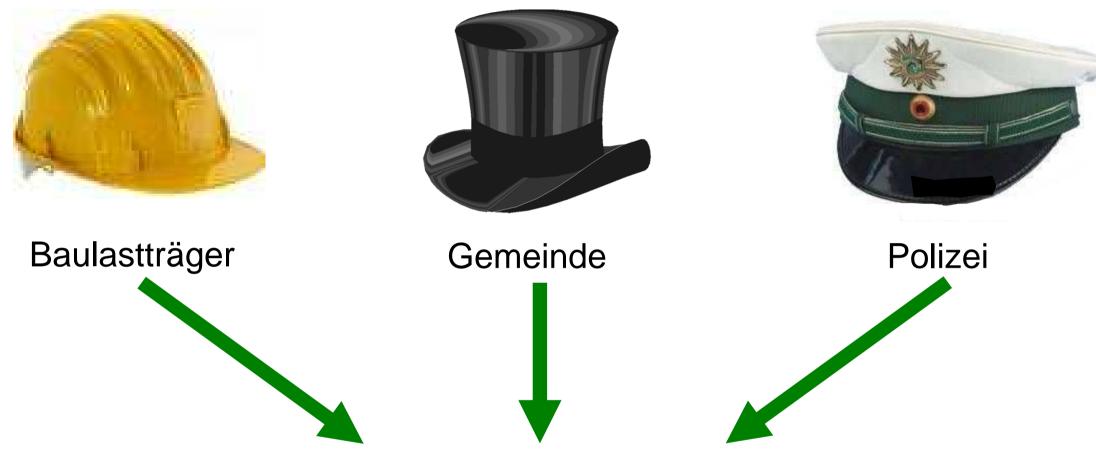
Bei Neuanlagen von Kreisverkehren außerorts und in kritischen Ortsrandlagen sind starre Hindernisse auf der Kreisinsel zukünftig aus Gründen der Verkehrssicherheit grundsätzlich abzulehnen.

Die Entscheidungen zur Kreisinselgestaltung sind an den örtlichen Gegebenheiten des Einzelfalles auszurichten (Entscheidung in der Regel durch die "Verkehrsschau").

Dabei ist ein sehr strenger Maßstab anzulegen.

Die Verantwortlichkeiten sind klar festzulegen und vertraglich schriftlich festzuhalten (Gestattungsvertrag).

## 2.) **Bestand** KV Innenflächen außerorts (Altfälle)



gemeinsame Besprechung wenigstens der Fälle mit "hohem" und "mittleren" Risiko z.B. Bäume, Masten, Findlinge etc. umgehend entfernen

Ziel: deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit



Foto: Motor Talk / BMW-GS-Forum

## "Horrorkreisel" bei Zerf in Rheinland-Pfalz (B 268/B 407) wurde 2011 wieder entfernt

Um das Kunstwerk auf dem KV in Zerf gab es in mehreren Internetforen heiße Debatten. Der Vorwurf: Bei einem Unfall könnten Zweiradfahrer von den spitzen Rohren aufgespießt werden. Nach massiven Protesten von Motorradfahrern aus ganz Deutschland wurde beschlossen, die Skulptur wieder abzubauen



# Hirsch mit starrem Sockel in Calw (RP Karlsruhe)

an der Kreuzung L 346 / K 4325 am "Würzbacher Kreuz" wurde Ende Oktober 2012 trotz massiver Proteste der Bevölkerung (Petition etc.) wieder aus der Mittelinsel entfernt

Foto: Schwarzwälder Bote



#### DEKRA Automobil GmbH Fachbereich Gutachten

Seite 1

DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Freiburg Gündlinger Str. 22, 79111 Freiburg

Landratsamt Emmendingen Bahnhofstraße 2-4

D-79312 Emmendingen

DEKRA Automobil GmbH Niederlassung Freiburg Fachbereich Gutachten Gündlinger Str. 22 79111 Freiburg Tel. 0761/45206-0 FAX 0761/475508

Gutachten-Nr. 206/27027/1813216511

Ein aus Richtung Riegel kommendes Fahrzeug nähert sich dem Kreisverkehr über die Landstraße 113. Hier beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit km/h. Wenn der Fahrer irrtümlicherweise nicht dem 100 ebenfalls Fahrbahnverlauf des Kreisverkehr folgt, überfährt er zunächst wieder einen abgeschrägten Bordstein um dann über 13 m grobe Schotterpiste das zentral mit einer treffen. ist Hierbei Kunstwerk zu aufgestellte Kollisionsgeschwindigkeit von ca. 80-90 km/h zu rechnen, wenn das Fahrzeug sich hier mit 100 km/h annähert. Bei diesem Unfallszenario ist mit tödlichen Verletzungen der Insassen zu rechnen.

#### Presse-Info

142-13 vom 10. Juni 2013

Kartoffelkorb Forchheim und Zahnräder in Teningen-Rohrlache AUFBAUTEN IN KREISVERKEHR MÜSSEN ENTFERNT WERDEN

Kreis Emmendingen (us). Die Aufbauten in den Kreisverkehren von Forchheim und Teningen-Rohrlache stellen ein potentielles Gefährdungsrisiko Das Straßenbauamt Landratsamt dar. im Emmendingen hat deshalb in Schreiben an die Gemeinden Forchheim und Teningen die Entfernung des Forchheimer Kartoffelkorbes und der Zahnradskulptur in Teningen angeordnet.

Ausgangslage für diese Entscheidung ist ein Erlass des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg, nach der bei neuen Kreisverkehrsplätzen auf freien Strecken keine starren Hindernisse mehr im Innern von Kreisverkehren platziert werden dürfen.



## "Kartoffelkorb" und "Zahnräder" im Landkreis Emmendingen (RP Freiburg)

wurden im Juni 2013 wieder aus der Mittelinsel des KV entfernt

# spitze Stelen im KV Kadelburg (RP Freiburg)

wurden im Juni 2013 wieder aus der Mittelinsel des KV entfernt



VERKEHRSSICHERHEIT

## Kreiselkunst in Ringsheim: Gemeinde muss die Lore abbauen

Die Gemeinde Ringsheim hat sich der Europäischen Union gebeugt: Weil die Lore auf dem Kreisel im Westen die Verkehrssicherheit gefährden soll, wurde sie jetzt abgebaut.



## "Leitplanken" im Landkreis Rottweil (RP Freiburg)

mussten im Oktober 2013 sofort wieder aus der Mittelinsel des KV entfernt werden

## "Lore" im Ortenaukreis (RP Freiburg)

wurde im Februar 2014 einvernehmlich wieder aus der Mittelinsel des KV entfernt



#### Gemeinde beugt sich und baut Kreiselkunst ab

Nach langem Hin und Her hat Kippenheim beschlossen: Der "Durchblick" muss weg. Die Kreiselkunst soll ein Risiko darstellen. Der Aufforderung des Landratsamts fügt sich die Gemeinde nun.



Eine Gefahr stellt aus Behördensicht das Kunstwerk auf dem Kreisel dar. Es kommt nun weg. Foto: Heidi Foessel

Matthias Gutbrod hat den Nagel auf den Kopf getroffen. "Es ist unglaublich, über was für einen Blödsinn wir hier diskutieren", hat der Bürgermeister kopfschüttelnd festgestellt. Es ging wieder – und wie es den Anschein hat letztmals – um den

# In Kippenheim und Schwanau (RP Freiburg, Ortenaukreis)

wurde die "Kreiselkunst" im Herbst 2014 wieder aus der Mittelinsel des KV entfernt



BIRNBAUM | LOMERSHEIM

#### Vandalen fällen Lomersheimer Birnbaum

Bevölkerung ist geschockt – Polizei ermittelt und hofft auf Zeugenhinweise – Unbekannte rücken mit Handsäge an

Von Thomas Eier Erstellt: 18. Oktober 2014, 09:42 Uhr



Spurensuche: Die Polizei ermittelt nach dem Anschlag auf den Birnbaum wegen Sachbeschädigung mutmaßlich wegen "gemeinschädlicher" Sachbeschädigung. Foto: Eier

Der Schock im Stadtteil sitzt tief: Irgendwann in der Nacht auf Samstag haben Unbekannte den Birnbaum im Kreisverkehr bei Lomersheim gefällt.

# In Lomersheim (RP Karlsruhe, Enzkreis)

wurde im November 2014 nach der RTL-Sendung "Mario Barth deckt auf" ein alter Birnbaum mutwillig aus der Mittelinsel des KV entfernt

Quelle: Mühlacker Tagblatt, 18.10.2014

## 3.) Gestaltung KV Innenflächen innerorts

Die gefahrenen Geschwindigkeiten und das Gefährdungspotenzial sind innerorts i.d.R. geringer als außerorts. Daher sind dort weniger strenge Maßstäbe anzulegen.

Bei Neuanlagen von Kreisverkehren innerorts sind starre Hindernisse auf der Kreisinsel auf Gesichtspunkte der Verkehrssicherheit zu überprüfen.

Auch innerorts soll die Kreisinsel so gestaltet werden, dass Anreize für Fußgänger, die Kreisinsel zu betreten oder gar zu Aufenthalt und Spiel anregen, vermieden werden.

Altfälle sind z.B. anlässlich von Verkehrsschauen auf deren Verkehrssicherheit zu begutachten.

## Beitrag in der "Straßenverkehrstechnik" Heft 12/2013





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg

Wir sorgen für Ihre Sicherheit